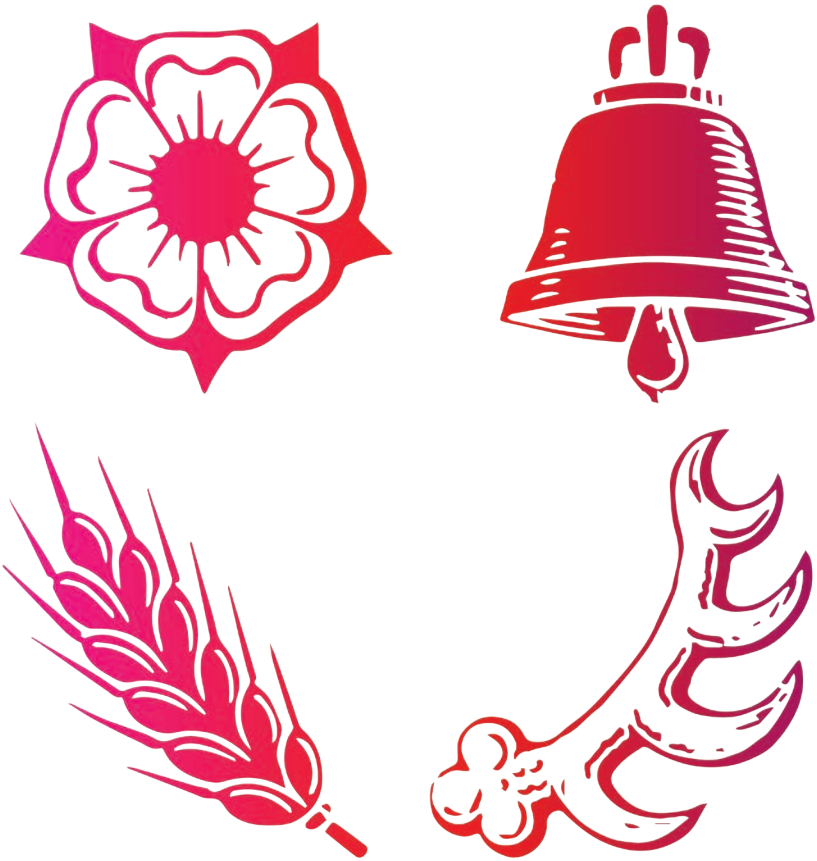
#meinNEUANSPACH



NEU-ANSPACH
SPD

UNSER PROGRAMM FÜR NEU-ANSPACH

Am 14. März SPD wählen!

www.mein-neuanspach.de

LIEBE NEU-ANSPACHERINNEN, LIEBE NEU-ANSPACHER,

Am 14. März ist es soweit: Sie entscheiden darüber, wie sich Neu-Anspach in den nächsten fünf Jahren entwickeln soll. **Sie haben die Wahl!**

Wir als SPD wollen eine Stadt, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger heimisch und mit ihren Interessen vertreten fühlen. Nicht zuletzt aus diesem Grund haben wir für Sie ein vielfältiges Team aufgestellt und einen **Generationenwechsel** eingeleitet: Wir präsentieren Ihnen gerade auf den vorderen Plätzen viele neue und junge Kandidatinnen und Kandidaten, ohne zugleich auf erfahrene Kräfte zu verzichten. Denn nur so können wir zukünftigen Herausforderungen begegnen.

Inhaltlich stehen wir vor allem für

- **bedarfsgerechtes** und **bezahlbares Bauen und Wohnen**,
- eine **Neue Mitte**, die ihren Namen auch verdient,
- ein **starkes und unterstütztes Vereinswesen**,
- eine **echte Verkehrswende**, sowie
- **hochwertige** und **bezahlbare KiTa-Betreuung**.

Wir möchten Neu-Anspach auch in den kommenden Jahren voranbringen. Dabei gilt es, dringend notwendige Reformen anzustoßen. So wollen wir der Stadt endlich eine attraktive „Neue Mitte“ geben und eine **Bau- und Siedlungspolitik** durchsetzen, **die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.** Gleichzeitig gilt es zu verhindern, dass soziale Errungenschaften unserer Stadt auf dem Altar einer vermeintlich heiligen „Schwarzen Null“ geopfert werden. **Ein Haushaltsausgleich ist wichtig, darf aber nicht um den Preis sozialer Kälte erzielt werden.**

Sprechen Sie uns an: Persönlich oder in diesen besonderen Zeiten auch gerne per Telefon. Wir stehen Ihnen Rede und Antwort und versichern, auch jenseits der Wahlen **ein offenes Ohr für Sie** zu haben.

Wir alle lieben – wie Sie auch – unser Neu-Anspach und wollen es noch lebenswerter gestalten. Dafür brauchen wir Ihre Stimme und Ihre Mithilfe.

Daher am 14. März SPD wählen!

Jetzt haben Sie, haben wir, die Chance, die Zukunft unserer Stadt zu gestalten. Packen wir es an!

Ihr

Kevin Kulp

P. S.: Meine Kontaktdaten finden Sie auf der rechten Seite.

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

1

UNSER SPITZENKANDIDAT

Kevin Kulp

24 Jahre
Jurist, Doktorand

+ 0151 52147647
kkulp@spd-na.de

2

Sandra Zunke
51 Jahre
Kfm. Angestellte

3

Günter Siats
72 Jahre
Rentner

4

Judith Rahner
33 Jahre
Projektleiterin

5

Fabian Schmidt
37 Jahre
Senior Business Analyst

6

Gabriele Schubert
66 Jahre
Rentnerin, Dipl. Archivarin

7

Marcel Müller
38 Jahre
Freiberufler

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

8

Susanne Feisel
52 Jahre
Angestellte

9

Prof. Dr. Jürgen W. Goebel
70 Jahre,
Rechtsanwalt

10

Nicole Komma
46 Jahre
Rektorin im Schuldienst

17

Dr. Michael Engesser
40 Jahre, Rechtsanwalt/
Personalleiter

18

Jutta Riecks
57 Jahre, Kfm. Angestellte,
BA of Business Administration

19

Klaus Mally
72 Jahre
Informatiker, Rentner

11

Andrew Khalil
22 Jahre
Student

12

Dr. Rebecca E. Schmidt
34 Jahre
Managerin

13

Michael Bletz
55 Jahre
Maurer

20

Werner Hollenbach
71 Jahre
Rentner

21

Reiman Schubert
69 Jahre
Rentner

22

Roland Knaf
42 Jahre, Selbständig,
Workforcemanager

14

Gülsün Gresch
54 Jahre
Kunsthistorikerin

15

Volker Kulp
63 Jahre, Software
Architekt & Betriebsrat

16

Rainer Henrici
57 Jahre
Dipl.-Ingenieur

23

Wiliam Eyres
68 Jahre
Rentner, Haustechniker

24

Jan Riecks
58 Jahre, Kfm. Angestellter,
Betriebswirt VWA

25

Claus Drewes
72 Jahre, Berufspädagoge a.D.
& Gewerkschaftssekretär a.D.

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

26

Erhard Kettenbeil
79 Jahre, Rentner,
Maschinenbaumeister

27

André Sommer
31 Jahre,
Verwaltungsfachwirt

28

Georg Komma
71 Jahre
Direktor i.R.

29

Klaus Dornbusch
70 Jahre, Rentner,
Vermessungstechniker

30

Werner Götz
80 Jahre
Rentner, Stukkateurmeister

LERNEN SIE UNS BESSER KENNEN!

Mehr Informationen über unsere Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie online unter:
mein-neuanspach.de

UNSERE NOMINIERTEN FÜR DEN MAGISTRAT

Prof. Dr. Jürgen W. Goebel
70 Jahre,
Rechtsanwalt

Gabriele Schubert
66 Jahre
Rentnerin, Dipl. Archivarin

Klaus Dornbusch
70 Jahre, Rentner,
Vermessungstechniker

UNSERE VORSCHLÄGE FÜR DEN MAGISTRAT

Die Fraktionen wählen gemäß ihrer Stimmanteile Vertreter in den Magistrat. Der Magistrat, dem auch der Bürgermeister angehört kümmert sich um das politische „Tagesgeschäft“ der Stadt.

AUS NEU-ANSPACH IN DEN KREISTAG

Auf der SPD-Liste für den Kreistag stehen insgesamt sechs Bewerberinnen und Bewerber aus Neu-Anspach:

8 Dr. Rebecca E. Schmidt
15 Kevin Kulp
28 Sandra Zunke
35 André Sommer
47 Thomas Pauli
50 Jutta Riecks

Auch hier ist eine gezielte Wahl Neu-Anspacher Vertreter mittels „Kumulieren und Panaschieren“ möglich.

KUMULIEREN, PANASCHIEREN & CO: SO FUNKTIONIERT DAS WAHLSYSTEM

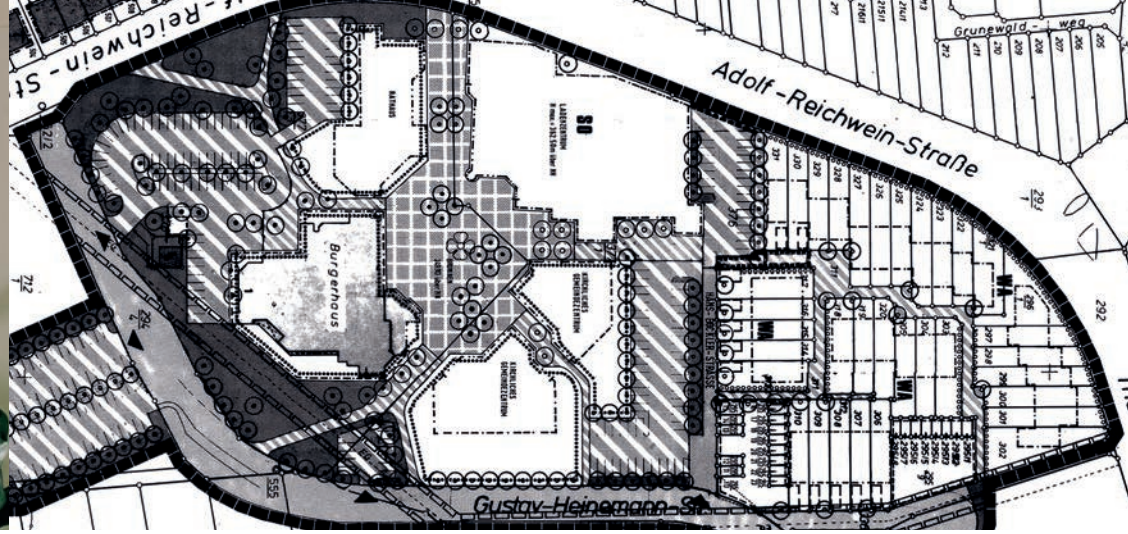
Das **Wahlsystem bei Kommunalwahlen** ist etwas komplizierter, bietet Ihnen aber die Möglichkeit, Einfluss auf die Auswahl der Kandidiatinnen und Kandidaten zu nehmen. Sie haben daher so viele Stimmen, wie das jeweilige Parlament Sitze hat:
37 Stimmen für Neu-Anspach und 71 Stimmen für den Kreistag.

Hier die wichtigsten Möglichkeiten:

Listenkreuz: Wenn Sie möchten, ist alles ganz einfach: Wenn Sie ausschließlich eine Liste ankreuzen, kommen alle Ihre Stimmen dieser Partei zu Gute und werden gleichmäßig auf die Kandidierenden verteilt.

Kumulieren: Sie können einzelnen Kandidierenden bis zu drei Stimmen geben und so die Reihenfolge der Kandidat:innenlisten beeinflussen. Dies ist selbstverständlich auch möglich, wenn Sie bereits ein Listenkreuz gesetzt haben.

Panaschieren: Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Parteien verteilen. Haben Sie zusätzlich ein Listenkreuz gesetzt, werden alle übrigen, nicht einzeln vergebenen Stimmen auf die Bewerberinnen und Bewerber dieser Partei verteilt.



#meinNEUANSPACH IST ... EINE STADT, IN DER ICH MIR WOHNEN LEISTEN KANN

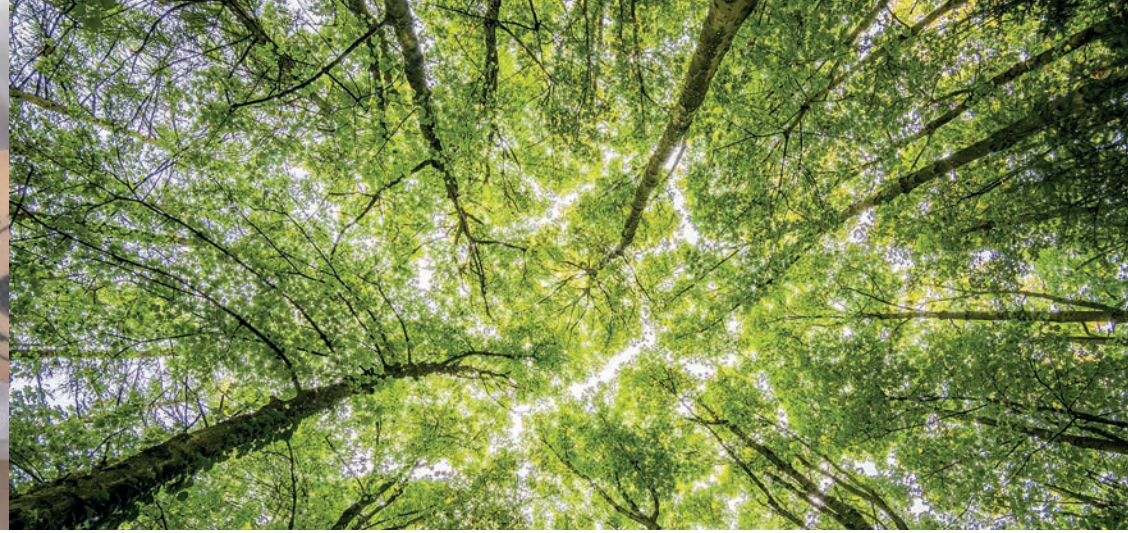
Wir wollen die Baupolitik in unserer Stadt reformieren, die zu kaum bezahlbaren Mieten- und hohen Preisen für Baugrundstücke geführt hat. Auch junge Menschen, Berufseinsteiger oder Senioren mit kleiner Rente müssen sich ein Leben in unserer Stadt leisten können. Neu-Anspach lebt von seiner Vielfalt, nicht von Wohnungen für Privilegierte!

- **Kein Eldorado für Baulöwen**
  Die bisherige bauliche Fehlentwicklung ist darauf zurückzuführen, dass sich Investoren auf baurechtlich unbeplanten Grundstücken austoben konnten. Die öffentliche Hand hat verpasst, sie auf sozialverträgliche Standards festzulegen. Künftig sollen Investoren, die Projekte auf öffentlichen Grundstücken realisieren, zur Ausweisung von bezahlbarem Wohnraum auf mindestens 40% der Fläche verpflichtet werden. Andere Städte können hierbei als Vorbild dienen. Für bisher unbeplante Bereiche sind Bebauungspläne aufzustellen.
- **Keine Grundstücksspekulationen**
  Wir wollen verhindern, dass Spekulanten Baugrundstücke zurückhalten, um sie mit maximalem Profit zu veräußern. Daher soll Baurecht für größere Vorhaben nur vergeben werden, wenn die Stadt Eigentümerin der Flächen ist. Wir wollen so einen Flächenpool anlegen, der Familien bezahlbares Bauen ermöglicht. Zur Eindämmung weiterer Spekulationen soll eine Vorkaufsatzung für die Stadt entwickelt werden.
- **Wohnraum für alle Lebenslagen**
  Wir wollen den Anteil seniorengerechter und barrierefreier Wohnungen sowie kleiner Wohnungen für junge Menschen bedarfsgerecht ausbauen. Daher setzen wir uns für die vorrangige Realisierung von moderatem Geschosswohnungsbau ein, der diesen Kriterien entspricht und sich in das Stadtbild einfügt.
- **Neue Bauformen fördern**
  Wir wollen durch Bebauungspläne auch alternative Bauformen fördern, die bezahlbares Wohnen ermöglichen. Denkbar sind serielles Bauen, Holzbauweise oder so genannte „Tiny Houses“.

#meinNEUANSPACH IST ... EINE NEUE MITTE, DIE IHREN NAMEN ENDLICH VERDIENT

Den Bürgerinnen und Bürgern wurde versprochen, dass auf dem Areal rund um Bürgerhaus und Feldbergcenter eine *Neue Mitte* entsteht, die zum Leben und Verweilen einlädt. Die Stadt ist das Versprechen schuldig geblieben. Entstanden ist nur eine große asphaltierte Fläche. Das wollen wir ändern!

- **Bebauung der Freiflächen**
  Wir wollen Teile der vorhandenen asphaltierten Flächen in der Neuen Mitte bebauen. Dadurch soll ein Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in unserer Stadtt entstehen. Denkbar ist beispielsweise ein Mehrgenerationenhaus. Hierbei bedarf es auch eines Parkflächenkonzeptes, um Veranstaltungen im Bürgerhaus weiter durchführen zu können.
- **Ein Ort zum Verweilen**
  Die *Neue Mitte* ist nicht nur eine geografische Bezeichnung, sondern auch ein Ort, an dem sich Menschen gerne verabreden. Daher wollen wir in die Bebauung ein Café, eine Weinstube oder eine Bar integrieren. Wir wollen den Marktplatz so umgestalten, dass er nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch den Marktbeschickern ein attraktives Ambiente bietet.
- **Die Neue Mitte als Einkaufserlebnis**
  Die vorzunehmende Bebauung soll in den unteren Geschossen durch Gewerbeflächen geprägt sein, die ein Einkaufserlebnis in Neu-Anspach ermöglichen. Hiervon können alle profitieren: Das vorhandene Gewerbe ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger. In die Erstellung eines Ladenkonzeptes muss das Feldbergcenter mit einbezogen werden. Wichtig ist, dass ein Lebensmittelmarkt in der *Neuen Mitte* erhalten bleibt.
- **Grünflächen bewahren**
  Die *Neue Mitte* darf nicht zu einer Betonwüste werden. Daher sind auch ausreichend Grünflächen zu erhalten bzw. zu realisieren. Kurzfristig wollen wir uns dafür einsetzen, dass zwischen den bisherigen Grünflächen im Sommer Verweilgelegenheiten realisiert werden.



#meinNEUANSPACH IST ... SOLIDARISCHES MITEINANDER

- **Die Stadtbücherei muss erhalten bleiben**
  Bildung ist ein wichtiges Gut. Wir wollen, dass alle Menschen unabhängig von ihrem Einkommen Zugang zu Literatur haben. Die Stadtbücherei ist beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Der Erhalt der Bücherei in den bisherigen geeigneten Räumlichkeiten ist für uns ein nicht verhandelbarer Aspekt jeglicher Vereinbarungen mit anderen Parteien. Auch wollen wir durch die Akquise entsprechender Fördermittel die Digitalisierung der Bücherei in Angriff nehmen.
- **Vereine sind das Rückgrat unserer Stadt**
  Wir wollen die Vereine stärken und Vereinsarbeit würdigen. Daher setzen wir uns für den Abbau der finanziellen Belastungen der Vereine durch die Stadt ein. Das Vereinsleben leistet einen unschätzbaren Beitrag für das Sozialgefüge in unserer Stadt, ohne dass wir deutliche Mehrausgaben zu verzeichnen hätten. Die Vereinsstrukturen müssen erhalten bleiben und gestärkt werden!
- **Gute Kindertagesstätten zu bezahlbaren Preisen**
  Bildung fängt im frühen Kindesalter an. Alle Eltern müssen sich einen KiTa-Platz leisten können. Daher setzen wir uns für einkommensabhängige Gebühren ein. Die übermäßige finanzielle Belastung von Eltern lehnen wir ab. Gleichzeitig muss das Angebot dem tatsächlichen Bedarf der Eltern angepasst werden. Hier leistet die Stadt oftmals mehr, als es diesem Bedarf entsprechen würde. Die Trägervielfalt soll erhalten bleiben.
- **Das Waldschwimmbad als Naherholungsstätte erhalten**
  Das Waldschwimmbad ist ein zentraler Treffpunkt im Sommer. Deshalb haben wir uns vehement für eine Modernisierung des Bades eingesetzt und entsprechende Gelder von Bund und Land akquiriert. Das im vergangenen Jahrhundert von Sozialdemokraten gegründete Waldschwimmbad zu erhalten ist uns auch heute aus Tradition ein wichtiges Anliegen. Den Preis für diesen Erhaltungswunsch sind wir bereit zu zahlen.

#meinNEUANSPACH IST ... MEINE HEIMAT IM GRÜNEN

- **Naturpark statt Betonlandschaft**
  Wir wollen verhindern, dass die Natur rund um Neu-Anspach durch die Ausweisung großer Bauflächen zubetoniert wird. Die Ausweisung neuer Bauflächen soll hauptsächlich durch Innenverdichtung und die Abrundung des bestehenden Stadtbildes erfolgen.
- **Eine echte Verkehrswende**
  Wir wollen die Belastungen durch den zunehmenden Individualverkehr minimieren. Damit das Fahrrad eine echte Alternative wird, setzen wir uns für ein geschlossenes innerstädtisches Fahrradnetz ein. An neuralgischen Punkten sollen Tempo-30-Zonen entstehen. Wir wollen Car-Sharing sowie alternative Antriebsarten fördern. Die bessere Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr hat für uns Priorität, insbesondere der Ausbau der S-Bahn ins Usinger Land.
- **Erhalt des Waldes**
  Waldsterben, massenhafte Rodungen, Klimawandel: Wir setzen uns dafür ein, dass der Wald renaturiert wird. Eine weitere Nutzung des Waldes als reiner Wirtschaftswald ist nicht mehr zeitgemäß. Wir müssen unseren Wald als erhaltenswertes Gut betrachten, das Neu-Anspach einzigartig macht.
- **Wasserknappheit vermeiden**
  In den letzten Jahren waren die Sommermonate stets durch Wasserknappheit geprägt. Um eine Verschärfung dieser Situation zu vermeiden, werden wir darauf achten, dass die Zulassung neuer Bauvorhaben die ausreichende Wasserversorgung im Bereich des Wasserbeschaffungsverbandes nicht gefährdet.

Lesen Sie unser komplettes Wahlprogramm online:
mein-neuanspach.de/programm
Oder scannen Sie den nebenstehenden Code

AM 14. MÄRZ SIND KOMMUNALWAHLEN.

Dafür werben wir um Ihre Stimme.

Die SPD Neu-Anspach steht unter anderem für

- **bedarfsgerechtes** und **bezahlbares Bauen und Wohnen**,
- eine **Neue Mitte**, die ihren Namen auch verdient,
- ein **starkes und unterstütztes Vereinswesen**,
- eine **echte Verkehrswende**,
- **hochwertige** und **bezahlbare KiTa-Betreuung**.

Mehr Informationen zu unseren Themen und unseren Kandidierenden finden Sie im Innenteil.

Übrigens:
Bereits ab dem 1. Februar können Sie Briefwahl beantragen – auch wenn Sie noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

Mehr Informationen zur Briefwahl finden Sie unter mein-neuanspach.de/briefwahl

Kein Internet? Dann rufen Sie uns unter untenstehender Nummer an.

SPD Ortsverein Neu-Anspach
Karl-Arnold-Weg 4
61267 Neu-Anspach
+ 0151 52147647
kontakt@spd-na.de
www.mein-neuanspach.de
fb.com/SPD.NA

mein-neuanspach.de

NEU-ANSPACH SPD

Klimaneutral gedruckt im Taunus.